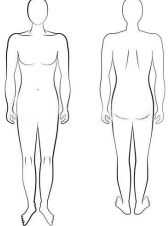


## Weitere Beratung nötig?

Dann beantworten Sie ein paar kurze Fragen, damit wir uns besser auf Sie abstimmen können!

\*Bitte zutreffendes ankreuzen und Kontaktdaten ausfüllen.

Bei mir oder meinem Angehörigen wurde schon ein Dekubitus festgestellt

Festgestellt am:	Wo befindet sich der Dekubitus? -Bitte markieren-
Welches Stadium/Kategorie? <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> IV <input type="checkbox"/> Kein Stadium/Kategorie	
Sind Sie oder Ihr Angehöriger an einen Rollstuhl gebunden? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	

Ich oder mein Angehöriger sind von einer Dekubitusgefahr betroffen

Haben Sie oder Ihr Angehöriger Rötungen? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Haben Sie oder Ihr Angehöriger Schmerzen? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist die Druckstelle von einem Arzt untersucht worden? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Sind Sie oder Ihr Angehöriger in Ihrer Bewegung eingeschränkt? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

Name der/des betroffenen: -----

Hausarzt der/des betroffenen: -----

Weiterer Ansprechpartner: -----

Ihre Telefonnummer: -----

**Falls Sie eine weitere bzw. ausführlichere Beratung benötigen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.**

## Wir informieren Sie weiter!

Sie möchten mehr über unsere Tagespflege, den haushaltsnahen Dienstleistungen oder aber unserem Hausmeisterservice für Senioren erfahren?

Dann nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf. Wir beraten Sie kompetent und ausführlich zu allen Themen, die Ihnen am Herzen liegen.



Lebensfreude - Die Tagespflege  
Pastor-Schmitz-Straße 26  
46485 Wesel

Tel: 0281.948689.09  
Fax: 0281.948689.10

Internet: [www.lebensfreude-tagespflege.de](http://www.lebensfreude-tagespflege.de)  
E-Mail: [info@lebensfreude-tagespflege.de](mailto:info@lebensfreude-tagespflege.de)



### Unsere Kooperationspartner



Lebensfreude - Die Tagespflege informiert über

## Dekubitusprophylaxe

## Vorbeugende - prophylaktische Maßnahmen

## Was ist ein „Dekubitus“?

„Ein Dekubitus ist eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und/oder des darunter liegenden Gewebes, typischerweise über knöchernen Vorsprüngen, infolge von Druck oder von Druck in Verbindung mit Scherkräften. Aus dieser Definition geht unter anderem hervor, dass Dekubitus in der Haut (Epidermis und Dermis) und/oder darunter liegenden Schichten (z.B. subkutanes Fettgewebe, Muskulatur) entstehen können. Die Haut kann dabei (zunächst) intakt sein.“

(NPUAP, EPUAP, PPPPIA 2014, Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege, 2017, S. 50)

## Wie entsteht ein „Dekubitus“?

Verschiedene Ursachen können dazu führen, dass Bewegungen nicht mehr ausgeführt werden und sich somit Druckstellen bilden. Lähmungen zum Beispiel hindern die kleinen, aber notwendigen Bewegungen. Zudem fehlt der Bewegungsanreiz, wenn Schmerz nicht gespürt wird, z.B. durch Einschränkungen in der Sensibilität.

Durch den Druck auf eine bestimmte Stelle wird die Blutzufuhr zur Haut unterbrochen, die Haut wird nicht mehr mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt und erleidet Schäden. Dies zeigt sich zunächst durch eine Rötung, die sich nicht wegdrücken lässt. Innerhalb von Stunden kann daraus eine Wunde entstehen, deren Heilung sich über Monate erstrecken kann.

Ein schlechter Hautzustand (trocken, rissig ...), ein schlechter Ernährungszustand, eine Inkontinenz sind keine Ursachen für einen Dekubitus, fördern seine

## Was können Sie tun?

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger in der Bewegung eingeschränkt sind, sollten Sie das Thema „Dekubitus“ im Auge behalten. Gleiches gilt, wenn Sie eine Schiene tragen müssen oder auf andere Art ein hoher Druck über eine lange Zeit auf ein bestimmtes Hautareal einwirkt.

Überprüfen Sie regelmäßig diese Stellen auf Rötungen. Lässt sich die Rötung nicht wegdrücken, d. h. die Haut wird nicht weiß, wenn Sie mit dem Daumen darauf drücken, liegt bereits ein Dekubitus 1. Grades vor. Die Stelle muss unbedingt druckentlastet werden!

Der Königsweg der Dekubitusprophylaxe ist die Förderung von Bewegung. Dabei reicht Bewegung wirklich von ausgedehnten Spaziergängen bis zur kleinsten Bewegung eines Körperteils.

### Dekubituskategorien bzw. Grade (I-IV)

- I = Nicht wegdrückbare Rötung**
- II = Teilverlust der Haut**
- III = Vollständiger Hautverlust  
(Fett wird sichtbar)**
- IV = Vollständiger Gewebeverlust**



**Lebensfreude**  
Die Tagespflege & Haushaltsnahe  
Dienstleistungen

Der Inhalt dieses Flyers ist urheberrechtlich geschützt. ©Lebensfreude - Die Tagespflege

## Weitere Maßnahmen!

Eine gepflegte Haut setzt dem Druck mehr Widerstand entgegen. Gerade im Alter regeneriert sich die Haut nicht mehr so schnell.

Da die Haut von innen ernährt wird, bildet eine angemessene Ernährung die Grundlage für gesunde und widerstandsfähige Haut.

Gleiches gilt für eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme. Die Inkontinenzversorgung sollte auf die aktuelle Situation angepasst sein. Übrigens: Jeder Wechsel der Inkontinenzversorgung bietet Bewegung und damit Druckentlastung!

Auch die Kleidung und die Bettwäsche dürfen nicht unbeachtet bleiben. Sie sollten atmungsaktiv und der Witterung angepasst sein. Eine nassgeschwitzte Haut kann dem Druck schlecht widerstehen.

Eine weitere Ursache für einen Dekubitus sind Scherkräfte, also die Kräfte, die auf die Haut einwirken, wenn der Betroffene im Bett runterrutscht oder hochgezogen wird. Der Betroffene sollte also so positioniert werden, dass ein Runterrutschen vermieden wird. Jeder Positionswechsel muss schonend gestaltet werden.